Legende Unterlage 19.2.2 <u>Boden</u> <u>Wasser</u> Leitbodentypen Grundwasser (Bodenkennziffer gem. Bodenkarte M. 1.25.000) Grundwasserergiebigkeit Bodengesellschaft über Gesteinen des Mesozoikums Bodengesellschaft über Gesteinen der Trias Bodengesellschaft über Gesteinen des Unteren und Mittleren Buntsandsteins Braunerde (3) mm Braunerde, meist podsolig bis podsoliert (184) gr groß Braunerde, z.T. podsolig bis podsoliert (2) Verschmutzungsempfindlichkeit Pseudogley-Parabraunerde (13) wechselnd mittel bis gering Pseudogley (19) 1---Pseudogley (20) C1 Pseudogley (67) groß (Gewässer, grundwasserbeeinflusster Standort, Feuchtestandort entsprechend Biotopkartierung) Hangpseudogley und Gley (299) Oberflächenwasser Bodengesellschaft über Gesteinen des Oberen Buntsandsteins Stillgewässer Klärteich Braunerde-Pelosol (15) Weiher/Teich Bodengesellschaft über Gesteinen des Muschelkalk Kleingewässer/Tümpel Quellflur Rendzina (1) Rendzina-Braunerde (36) Gewässerstrukturgüte Fließgewässer Bodengesellschaft über Kiesen und Sanden des Tertiärs naturnah/unverändert gering verändert Braunerde (71) mäßig verändert Pseudogley-Parabraunerde (212) deutlich verändert Pseudogley (102/196) stark verändert sehr stark verändert Bodengesellschaft über Löß und Lößlehm vollständig verändert Parabraunerde, z.T. mit kolluvialer Überdeckung (8) Parabraunerde (248) Gewässergüte Die im Planungsraum liegenden Fließgewässer zeichnen sich Bodengesellschaft aus Hangsedimenten des Holozäns durch eine gute bis sehr gute Wasserqualität aus. Kolluvisol (Mischtyp) (28) Biotoptyp WK: kleiner bis mittlerer Mittelgebirgsbach, Kolluvisol (der Lößlandschaft) (32) temporär wasserführend (nicht bewertet) Bodengesellschaft aus Hangsedimenten des Holozäns naturnaher Teich bedingt naturnaher bis naturferner Teich Gley und Auengley (29) / Auengley-Vega (30) AG/AV temporär wasserführendes Kleingewässer / Tümpel Künstlich verändertes Gelände Steinbrüche (stillgelegt oder in Betrieb), Gruben (47) Gewässerverbau (Verrohrung, Kastendurchlass, Ufer-/Sohlenbefestigung) Flächenhafte Aufschüttungen Bodenschätzung Klima/ Luft Ackerzahl gem. Bodenschätzung Klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion Biotische Lebensraum- und Standortfunktion Kaltluftstau/-see Feuchtstandort entsprechend Biotopkartierung Hanglage mit Kaltluft-/Frischluftentstehung, Richtung des Kaltluftabflusses Gley und Auengley (29) / Auengley-Vega (30) schwache Kaltluftleitbahn, Gewässerniederung mit überwiegend Kaltluftsammlung/ -bildung besonders trockene, basenreiche oder basenarme Standorte Kaltluftleitbahn Zur Bewertung der biotischen Lebensraum- und Standortfunktion in den übrigen Bereichen Wald, Waldrand siehe Bestands- und Konfliktplan 1, Biotope/Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild/Erholungswert in Verbindung mit Tabelle 2 in Unterlage 19.1 (LBP-Erläuterungsbericht) Schutzausweisungen/ Fachplanerische Festsetzungen Speicher- und Reglerfunktion Bodenschutzwald (gemäß Flächenschutzkarte) Böden mit besonderer Bedeutung Bodendenkmalbereich Parabraunerde, z.T. mit kolluvialer Überdeckung (8) Bodendenkmal Parabraunerde (248) Wasserschutzgebiet Zone I Kolluvisol (Mischtyp) (28) Wasserschutzgebiet Zone II Kolluvisol (der Lößlandschaft) (32) Wasserschutzgebiet Zone III Gley und Auengley (29) / Auengley-Vega (30) **▲ ▲ ▲ Liberschwemmungsgebiet der Losse** Filter- und Pufferfunktion Böden mit besonderer Bedeutung aus klimatischen Gründen freizuhaltende Fläche (gemäß Flächenschutzkarte) Pseudogley (67) Wald mit Klimaschutzfunktion (gemäß Flächenschutzkarte) Kolluvisol (der Lößlandschaft) (32) Gley und Auengley (29) / Auengley-Vega (30)

Vorbelastungen

Siedlungs- und Verkehrsflächen

Siedlungsbereich

Fläche mit Sondernutzung

d Deponie p Spielplatz
g Gaswerk r Reitplatz
h Hundeplatz u Umspannwerk
i Schießplatz w Wasserwerk

k Kläranlage s Sportplatz

Lagerplatz (mv, ov)

mv mit ausgeprägter Vegetation

ov +/- vegetationslos

Verkehrsflächen

nicht vollständig versiegelter Weg, Feldweg, Grasweg

Gleisbereich

Sonstiges

○ 14.0 Stationierung Losse gemäß WRRL

Planungsra

Technische Planung

Straßenplanung inkl. Bankette, Böschungen, Mulden sowie Kilometrierung

BE-Flächen; Baustreifen

Entsiegelung / Rückbau Böschungen B 7

---- Tunnelachse

Technische Planung VKE01 (nachrichtliche Darstellung)

Konflikte



Konflikte der Schutzgüter mit Nummer (siehe Tabelle)

Bo = Naturgut Boden
GW = Naturgut Grundwasser
OW = Naturgut Oberflächengewässer
K = Naturgut Klima und Luft

LBP-Leitfaden; Bosch & Partner 2017)

Bo1	Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelung (Fahrbahn, Bankette, Mittelstreifen, Bauwerke, bituminös befestigte Wege)					
Bo2	(Teil-) Verlust von Bodenfunktionen durch anlagebedingte Umwandlung (Böschungen, Mulden und Gräben, Geländemodellierung)					
Во3	(Teil-) Verlust von Bodenfunktionen durch temporäre Eingriffe (Baustelleneinrichtungsflächen und - streifen, Lagerflächen)					
Bo4	Beeinträchtigung von Böden durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag, evt I. Störfälle (innerhalb eines Wirkbandes von 25 m Breite gemäß LBP-Leitfaden; BOSCH & PARTNER 2017)					
Bo5	Verlust (Versiegelung und Umwandlung) und betriebsbedingte Beeinträchtigung von Wald mit Bodenschutzfunktion gemäß Flächenschutzkarte Hessen					
Bo6	Verlust bzw. Teilverlust von vier Bodendenkmälern					
GW1	Anlagebedingter Verlust von Flächen für die Grundwasserneubildung					
GW2	Anlage- und baubedingte Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung durch Bodenverdichtung					
GW3	Betriebsbedingte Beeinträchtigung durch Schadstoffeinträge in Auenbereichen (Losse, Leimerbach Setzebach, Dautenbach, Tiefenbach) mit geringen Deckschichten (innerhalb eines Wirkbandes von 25 m gemäß LBP-Leitfaden; Bosch & Partner 2017)					
OW1	Verlust von Retentionsraum in der Losseaue zwischen Kassel und Kaufungen					
OW2	Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigung von Fließgewässern und ihrer angrenzenden Funktionsbereiche (Auen, Niederungen, Uferbereiche) durch die Errichtung von Brückenpfeilern (Losse, Setzebach, Dautenbach) sowie Verbau bzw. Verlegung (Diebachsgraben, Leimerbach, Tiefenbach sowie fünf namenlose Bäche und ein Graben im Stiftswald Kaufungen)					
OW3	Beeinträchtigung von Fließgewässern (Losse, Diebachsgraben, Leimerbach, Setzebach, Dautenbach, Tiefenbach sowie drei namenlose Bäche im Stiftswald Kaufungen) durch bau- und betriebsbedingte Schadstoffeinträge, insbesondere durch erhöhte Salzfrachten im Winterhalbjahr					
OW4	Verlust von Stillgewässern					
K1	Verlust von Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die lufthygienische Ausgleichsfunktion					
K2	Beeinträchtigung von Waldflächen mit Klimaschutzfunktion gemäß Entwurf Flächenschutzkarte Hessen (HMLUF 2003) durch Schadstoffeintrag (innerhalb eines Wirkbandes von 25 m gemäß					

Nr.		Art der Änderung			Datum	Zeichen
ENTWURFSBEARBEITUNG:					Datum	Zeichen
				bearbeitet:	10/2020	JA
3 000	COCHET CONSULT				10/2020	BE
	anungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Emcht		geprüft:	10/2020	WA	
Tel. 0228 / 94 Fax 0228 / 94	33 0 0 top@cochet-consult.de	Berger	Lorenzstr. 34 - 76135 Karlsruhe			

		•		
Hessen Mobil	LIECCEN		Datum	Zeichen
Straßen- und Verkehrsmanagement	HESSEN	bearbeitet:		
-		gezeichnet:		
-		geprüft:		
=				

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2.2 / 3

Beginn: NK 4723 041
Ende: NK 4724 036

PROJIS-Nr.: 06069901 10

PROJIS-Nr.: 06069901 10

PROJIS-Nr.: DEUTSCHE EINHEIT NR. 15
Neubau der BAB A 44 Kassel - Herleshausen
AD LOSSETAL - AS HELSA OST
- Verkehrskosteneinheit 11 (VKE 11) von Bau-km 0-702,148 bis Bau-km 5+409,625,

von Bau-km 6+000,000 bis Bau-km 11+200,992

Hessen Mobil
- Dezernat Planung Nordhessen -

Straße: A 44

Aufgestellt:

Kassel, den 19.11.2020

gez. i.A. Ralf Struif (Dezernent)